

Presseinformation | Kempten, 14. September 2020

Preisträger der Kategorie Gebäude als Energiesystem/ Gebäudekonzept

Kita Karoline Goldhofer, Memmingen (Allgäu)

heilergeiger architekten und stadtplaner BDA

Alois Goldhofer Stiftung



Das bauliche Konzept für die Kindertagesstätte entwickelte sich aus der in ihr angewendeten Reggio-Pädagogik, die von der Bauherrin, der gemeinnützigen Alois Goldhofer Stiftung, bewusst ausgewählt wurde. Hier sind Wiederverwendung des Gebrauchten sowie dessen kreative Nutzung wesentliche Elemente. Deswegen wurde das alte Wohnhaus der Stifterfamilie weitergenutzt und dessen Bestand aktiviert. Die drei Gebäudeteile wurden erhalten, freigestellt und unter einer neuen, transluzenten Hülle eingestellt. Die entstehenden Räume zwischen Alt und Neu sind Raumerweiterung für die Kitafunktionen und Element des nachhaltigen Energiekonzepts.

„Die neue Hülle aus recycelbarem Polycarbonat ist Kollektor von Licht und Energie. Sie erlaubt es, die Bestandswände ungedämmt zu belassen und die energetische Sanierung schafft damit im Gegensatz zum konventionellen ‚Dämmpulllover‘ neuen Raum“, so die Architekten. In den kalten Jahreszeiten wird die durch die Fassade gewonnene passivsolare Energie für den Wärmehaushalt des Gebäudes genutzt. Im Sommer unterstützt die Speichermasse des Bestands und eine Regenwasserzisterne die natürliche Kühlung des Hauses.

Das Energiekonzept ist somit Zusammenspiel von Raum, Licht, Konstruktion und Gebrauch. Durch den weitestgehenden Erhalt des Bestands mit 75 % und damit die Reduzierung von zusätzlicher „grauer Energie“, werden die Stärken des Bestands für den Klimaschutz genutzt. Der regenerative Anteil von 82 % beim Heizen und Kühlen reduziert den CO₂-Verbrauch, der bereits jetzt mit 4,98 kg/m²a dem Klimaziel 2050 entspricht. Demnach folgt auch das energetische und ökologische Konzept der Reggio-Idee der Wertschätzung und Aktivierung des Bestehenden.

Wiederverwendung des Bestands, Ressourcenschonung und nachhaltige Energiegewinnung werden so für die Kinder in der Architektur erlebbar.

Klimaschutz und der erforderliche ökologische Wandel sind für heilergeiger die gesellschaftsrelevanten Themen. Deswegen muss nachhaltig geplant und gebaut werden. Als Architekten stellen sie die Fragen: Wie nutzen wir Bestand und schonen Ressourcen? Wie reduzieren wir CO₂ und gewinnen gleichzeitig Raum? Wie wird Klimaschutz als räumliche Bereicherung erfahrbar?

Pressefotos:

1 | Die Kita Karoline Goldhofer liegt in der ehemaligen Parkanlage des Stifter-Anwesens

© Nicolas Felder

2 | Mit der Bestandsfassade umschließt die transluzente Hülle als Kollektor von Licht und Energie den hohen Multifunktionsraum

© Nicolas Felder

3 | Wiederverwendung des Bestehenden und Ressourcenschonung werden für die Kinder in der Architektur erfahrbar

© Nicolas Felder

Gerne dürfen Sie die Abbildungen honorarfrei für Ihre Pressearbeit verwenden.

Ansprechpartner:

heilergeiger architekten und stadtplaner BDA

Dr. Jörg Heiler und Peter Geiger PartmbB

Herbststraße 3

87439 Kempten

Tel.: 0831/ 960 70 50

E-Mail: post@heilergeiger.de